

Eingangstempel der entgegennehmenden Stelle:

**Verteiler:**

An das/die

- Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (Landesstelle Graz)
  - Betriebskrankenkasse.....
  - Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen, Landesstelle Steiermark
  - Krankenfürsorgeanstalt des Magistrates Graz
  - Landesgeschäftsstelle Steiermark des Arbeitsmarktservice
  - Magistrat Graz / Bezirkshauptmannschaft.....
  - Pensionsversicherungsanstalt (Landesstelle Graz)
  - Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (Landesstelle Steiermark)
  - Sozialversicherungsanstalt der Bauern (Landesstelle Steiermark)
  - Steiermärkische Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte
  - Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter
  - Versicherungsanstalt der Österreichischen Eisenbahnen
  - Versicherungsanstalt des Österreichischen Bergbaues
- 

**Antrag**

- auf Gewährung einer Förderung zum Ankauf eines **Kraftfahrzeuges**  
(inklusive behindertengerechter Adaptierung)
- auf Gewährung eines Zuschusses zu einem **Leasing-Kfz**

Ich nehme zur Kenntnis, dass dieses **Formblatt in allen Punkten vollständig und richtig auszufüllen ist:**

Vorname/Nachname:.....

Tel. Nr.:(tagsüber erreichbar).....

wohnhaft in:.....

.....

Versicherungsnummer:... .....(zehnstellig)

geb.:.....

Ich ersuche um Gewährung eines **ZUSCHUSSES** ja\*)  nein\*)   
zum Ankauf (inklusive allenfalls behinderungsbedingt erforderlicher Adaptierungen)  
eines Kraftfahrzeuges bzw. zur Anschaffung eines Kfz im Rahmen eines  
Leasingvertrages.

**1) Erwerbstätigkeit**

ja\*)

nein\*)

- a) Unselbständig beschäftigt bei der Firma (Name, Adresse):.....  
.....  
Tel.Nr.....  
seit:.....als:.....
- b) Selbständig beschäftigt als:.....seit:.....
- c) Besteht die Absicht, eine unselbständige **Beschäftigung aufzunehmen**:  
ja\*)  nein\*)   
als:.....ab wann?.....
- d) Bei welcher Stelle sind Sie **krankenversichert**?.....  
Bei welcher Stelle sind Sie **pensionsversichert**?.....
- e) Wurde die Zuerkennung einer **Pension** beantragt? ja\*)  nein\*)   
Wenn ja, wann?.....

**2) Soziales Umfeld**

- a) Familienstand:.....
- b) Sorgepflicht für °Gatten(in) ja\*)  nein\*)   
° Kinder ja\*)  nein\*)   
° Anzahl der Kinder:.....  
° Geburtsjahr der Kinder:.....
- c) Sind weitere Familienmitglieder behindert (Nachweis)? ja\*)  nein\*)

**3) Höhe des monatlichen Einkommens** (Nachweis bitte genau aufgeschlüsselt in  
Brutto- und Nettolohn!)

- a) aus selbständiger, unselbständiger **Erwerbstätigkeit** € .....
- b) Pension/Rente °Auszahlende Stelle .....
- °Höhe der Pension € .....

°Höhe eines allf. Pflegegeldes (Stufe ....) € .....  
.....

c) Arbeitslosengeld/Notstandhilfe € .....

d) Sonstiges Einkommen € .....Welcher Art?.....

**Ein aktueller Einkommensnachweis über das monatliche Einkommen  
(Gehaltszettel, etc. ) ist unbedingt beizulegen!**

**4) Sind Sie im Besitz eines Führerscheines?** ja\*)  nein\*)

(NUR auszufüllen bei einem fährerscheinpflchtigen Kfz!)

Welche Änderungen bzw. Einschränkungen wurden von der Verkehrsbehörde  
vorgeschrieben?.....

#### **5) Kraftfahrzeug**

a) Verwendungszweck ° Zur Berufsausübung ja\*)  nein\*)

° Zur Eingliederung ins Erwerbsleben ja\*)  nein\*)

° Zur Erreichung des Arbeitsplatzes ja\*)  nein\*)

° Zur Erreichung des Ausbildungsplatzes ja\*)  nein\*)

b) Handelt es sich um einen: °Neuwagen\*)  °Gebrauchtwagen\*)   
oder um ein °Leasingauto\*)

Wenn es ein Gebrauchtwagen ist: Erstmalige Zulassung am.....

c) Auf welchen Namen lautet der Zulassungsschein bzw. wird dieser lauten?  
.....

d) Kosten des KFZ

Gesamt €.....

behindertengerechte Adaptierung € .....

e) Warum ist der Neukauf eines KFZ erforderlich (Nachweis)?

**(Nur auszufüllen bei Neukauf eines Kfz innerhalb von 5 Jahren!)**

° Unwirtschaftlichkeit der Reparatur des Altwagens ja\*)  nein\*)

° Totalschaden des Altwagens durch Unfall ja\*)  nein\*)

f) Wie sollen die Gesamtkosten finanziert werden?

°Eigenmittel €.....

°Erlös aus dem Verkauf des Altwagens €.....

°Bank- oder Privatkredit €.....

°Höhe der allfälligen Schadensgutmachung  
aus der Haftpflichtversicherung bzw. Kasko-  
Versicherung €.....

(Nachweis beischließen)

g) Der Autokauf erfolgt / wird voraussichtlich erfolgen

am.....

h) Besteht ein Eigentumsvorbehalt (Nachweis) ja\*)  nein\*)

i) Zählt das KFZ zum Betriebsvermögen (für Selbständige)? ja\*)  nein\*)

## **6) Erreichen des Arbeitsplatzes**

a) Länge der Wegstrecke vom Wohnort zum Arbeitsplatz ca.....km

b) Wie wurde dieser Weg bisher bewältigt?.....

c) Wird die Strecke von öffentlichen Verkehrsmittel befahren ja\*)  nein\*)

d) Wegstrecke bis zum nächsten öff. Verkehrsmittel (sehr wichtig!):

- vom Wohnort.....km

- vom Arbeitsplatz.....km

e) Beschaffenheit der Wegstrecke:.....

f) Kann ohne fremde Hilfe ein öffentliches Verkehrsmittel benützt werden?

ja\*)  nein\*)

Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?.....

## **7) Arbeitsplatz**

a) Tägliche Arbeitszeit °Beginn:.....Uhr

°Ende:.....Uhr

b) Wird Schichtarbeit geleistet? ja\*)  nein\*)

c) Bei Schichtarbeit °Beginn:.....Uhr

°Ende:.....Uhr

d) Wird eine Dienstwohnung/Schlafstelle am Beschäftigungsort

benützt? ja\*)  nein\*)

**\*) Bitte Zutreffendes ankreuzen!**

**8) Behinderung**

- a) Sind Sie zur Fortbewegung auf einen Rollstuhl angewiesen?  
ja\*)       nein\*)
- b) Welche Behinderung liegt vor?.....
- c) Liegt eine Gehbehinderung vor?      ja\*)       nein\*)
- d) Ist Ihnen die Benützung der ÖV nicht zumutbar ja\*)       nein\*)
- e) Ursache für Behinderung: °Geburtsschädigung\*) °Kriegsbeschädigung \*)  
°Arbeitsunfall\*)      °Berufskrankheit\*)  
°Freizeitunfall\*)      °Sonstiges\*)
- f) Welche Stelle hat den Grad der Behinderung (.....%) festgestellt?  
.....  
Wird dafür auch eine Rente bezahlt?      ja\*)       nein\*)

**9)** Bei welchen anderen Stellen wurde für diesen Zweck **Anträge** auf eine Förderung gestellt?  
.....  
.....  
.....

**10)** Wurden bereits **Zuschüsse/Darlehen zuerkannt?** ja\*)       nein\*)   
Wenn ja, von welcher Stelle?.....

**11) Erklärungen:**

- Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Zuschuss von mir rückzuerstatten ist und vom Tage der Auszahlung an mit 4% über dem jeweils geltenden Zinsfuß für Eskontierungen der Österreichischen Nationalbank pro Jahr zu verzinsen ist, wenn
  - °ich wesentliche Umstände verschwiegen oder unwahre, unvollständige Angaben gemacht habe
  - °der Zuschuss widmungswidrig verwendet wird oder ich Bedingungen aus meinem Verschulden nicht einhalte
  - °ich die Überprüfung der widmungsgemäßen Verwendung des Zuschusses vereitle.

- Ich bin damit einverstanden, dass im Fall einer **Vorfinanzierung** durch ein Darlehen die Zuschüsse anderer Stellen zur Abdeckung dieses Darlehen direkt an die vorfinanzierende Stelle überwiesen werden.
  
- Für den Fall einer Zuschussgewährung ersuche ich um Überweisung des Betrages auf mein Konto (Nr.....) bei der .....(BLZ:.....) sofern, vorhanden, bitte immer die Bankverbindung angegeben!
  
- bzw. an nachstehender Auszahlungsadresse:.....  
.....
  
- Ich nehme zur Kenntnis, dass ich im Falle eines allfälligen Exekutionsverfahrens über dieses KFZ Einspruch gegen die Exekution erheben muss, wenn ich das KFZ zur Berufsausübung benötige. (Ein vorzeitiger neuerlicher Zuschuss nur aus diesem Grund ist daher nicht möglich!)

**12)** Folgende **Nachweise** sind in Kopie beizulegen:

- a) Bestätigungen über mein monatliches Gehalt/meinen monatlichen Lohn, (Bitte aufgeschlüsselt, Brutto, Netto etc.)
- b) Sonstige Einkommensnachweise (z.B. Pensionsabschnitt, Rentenabschnitt, Einkommenssteuerbescheid, Einheitswertbescheid vom landwirtschaftlichen Betrieb über allfällige Alimentationsleistungen, Krankengeldnachweis, Nachweis über Arbeitslosengeld bzw. Notstandshilfe etc.)
- c) Führerschein
- d) Zulassungsschein
- e) Kostenvoranschlag bzw. **Originalrechnung (versehen mit dem Vermerk „bezahlt“)** über den Wagenkauf bzw. über die notwendigen, behinderungsbedingten Umbauten)

Auf der Rechnung bzw. dem Kostenvoranschlag soll gesondert angeführt sein:

- ° Prozentsatz und Höhe der Normverbrauchsabgabe
- ° Mehrwertsteuer

°Höhe der Kosten der behinderungsbedingten Sonderausstattung

- f) Leasingvertrag
- g) Nachweis über die Höhe der Schadensgutmachung aus der Haftpflicht- bzw. Kaskoversicherung (bei einem Verkehrsunfall!)
- h) Ausführliche gemeindeamtliche Bestätigung, dass das KFZ überwiegend für den Behinderten zur Erreichung des Arbeitsplatzes verwendet wird (wenn der Behinderte keinen Führerschein hat!)
- i) Schriftliche Zusage des Dienstgebers über eine allfällige Einstellung mit Angabe über den Beginn des Dienstverhältnisses (wenn derzeit noch kein Dienstverhältnis besteht!)
- j) Verzichtserklärung des Eigentümers (zutreffendenfalls ist es meistens die vorfinanzierende Bank) auf einen allfälligen Eigentumsvorbehalt beim KFZ-Kauf

Ich erkläre mich bereit, dass entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes das Bundessozialamt sämtliche von mir aufliegenden Daten an andere Rehabilitationsträger zum Zwecke der Bearbeitung meines Ansuchens weitergeleitet werden können. Ein Widerruf dieser Erklärung ist jederzeit möglich.

.....

(Datum)

.....

(Unterschrift)